



INTERNATIONAL
FRYDERYK CHOPIN MUSIC ACADEMY LAHR / GERMANY

Dr. habil. Bożena Maria Ficht-Maciejowska

musik.news

2 / Juni 2018

Liebe Freunde, Gönner und Förderer der
„International Fryderyk Chopin Music Academy“

... nun ist es tatsächlich Sommer geworden und damit höchste Eisenbahn für einen neuen Newsletter der Academy. Der Frühling war überaus ereignisreich, es wurden viele neue Kontakte geknüpft und bestehende Verbindungen vertieft. Ich möchte Sie informieren was in den letzten Monaten passiert ist und welche Aktivitäten der Akademie anstehen. Wie bereits bei unseren ersten Newsletter, gibt es im Anschluss auch ein paar Kulturtipps.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre

Dr. habil. Bożena M. Ficht-Maciejowska

Vergangene Aktivitäten der Academy

Klavierrezital in Regensburg

Am Samstag, den 17. März habe ich auf Einladung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und des Kulturreferats der Stadt in Regensburg konzertiert. Ich habe bei dem ausverkauften Konzert ein Programm mit Werken von Fryderyk Chopin serviert, unter anderem die Ballade g-moll (Opus 23) und die berühmte Sonate b-moll (Opus 35), mit der ich mich nach wie vor intensiv beschäftige. Die positive Resonanz des Publikums hat mich sehr berührt.

Benefiz-Osterkonzert in Lahr

Am Samstag, den 24. März, hat der „Lions Club Lahr-Ortenau“ zu einem Benefizkonzert mit mir, in der ehemaligen Kantine, im „zeit.areal“ eingeladen. Das Klavierrezital stand wieder ganz im Zeichen der Musik von Fryderyk Chopin. Mehr als 100 Zuhörer haben der Ballade g-moll (Opus 23), Chopins Mazurken (Opus 33) und Walzer (Opus 69), der Polonaise As-Dur (Opus 53) und als krönender Abschluss natürlich der Sonate b-moll (Opus 35) gelauscht. Der Erlös des Abends, ein Betrag von immerhin 800 Euro, ist dem Förderverein Musik, Kunst, Kultur in Lahr e.V. zu Gute gekommen. Er wird zur Förderung junger Nachwuchstalente verwendet.

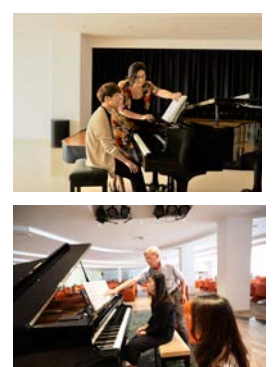
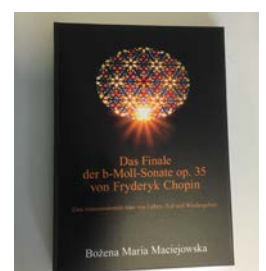
Buchvorstellung und Vortrag

Ganz besonders möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die mit mir am Donnerstag, den 22. März, in das Mysterium um das Finale, der Sonate b-moll (Opus 35) eingetaucht sind. Der gerade einmal 77 Takte umfassende Schlusssatz, gibt Kennern der Materie nach wie vor ein Rätsel auf. Ich hoffe es ist mir gelungen, mit dem Vortrag über das von mir verfasste, endlich auch in deutscher Sprache vorliegende Buch, das Mysterium um Chopins Idee zu Leben, Tod und Widergeburt etwas zu erhellen.

Das 200 Seiten umfassende Buch und die dazugehörige CD, sind zum Preis von 40,00 Euro erhältlich. Es kann über die Akademie bestellt werden

Meisterkurs Mallorca

In der Woche vom 5. bis 12. Mai, hat der mittlerweile dritte Meisterkurs der Akademie auf der Ferieninsel Mallorca stattgefunden. Im Strandhotel „Castell de Mar, in Cala Millor, konnten wir insgesamt 22 Teilnehmer aus Russland, Südkorea, Finnland, Albanien und Japan begrüßen. Es waren auch einige bekannte Gesichter dabei, die bereits 2017, an dem Meisterkurs in Lahr teilgenommen haben. Das musikalische Niveau der jungen Pianisten war wieder phantastisch. Wir mussten kurzfristig ein zweites Teilnehmerkonzert organisieren, um allen Pianisten die Möglichkeit zu bieten, ihr Können vor Publikum unter Beweis zu stellen.



Unterrichtet wurden sie von mir, Professor Mikhail Voskresensky, dem Leiter der Klavierfakultät am Moskauer Tschaikowski Konservatorium, Professor Adam Wodnicki, von der Universität Nordtexas, in Denton, USA und der südkoreanische Professorin Sun Kyung Lee, der Leiterin der Klavierfakultät an der Kookmine Universität, in der Hauptstadt Seoul. Mit ihren Studenten aus Südkorea, ist auch die Professorin Min Sook Chun, aus Seoul angereist. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl, mussten wir in einem benachbarten Hotel zwei zusätzliche Klaviersäle anmieten. Sehr viel Freude hat uns die diesjährige Stipendiatin des Fördervereins Musik, Kunst, Kultur in Lahr e.V., die 17-jährige Laura Sulei bereitet. Sie ist ein großes Talent, dass sicherlich seinen Weg gehen wird.



Meisterkurse in Südkorea

Gerade einmal zwei Wochen, nach meiner Rückkehr aus Mallorca, habe ich am 27. Mai, auf Einladung der Professorinnen Sun Kyung Lee und Chungwa Hur, eine einwöchige Reise nach Südkorea angetreten. Auf dem Programm standen mehrere Meisterkurse an der Kookmin Universität in Seoul, an der Universität von Suncheon, ganz im Süden des Landes und in Jeonju, wo ich mehrere Studenten der dortigen Klavierfakultät unterrichten durfte. Die Begegnungen mit den jungen Pianisten und ihren Professoren hat mich tief beeindruckt. Sehr viel Disziplin und eine bemerkenswerte Auffassungsgabe, gepaart mit einer brillanten Technik und sehr viel Gespür. Überall wo ich unterrichtet habe, waren Dutzende von Kommilitonen mit im Hörsaal. Ein ganz besonderes Erlebnis, die Begegnung mit vier Klavierschülern von Min Sook Chun, die auch an einer Musikschule unterrichtet. Die Kinder waren gerade einmal 9 bis 12 Jahre alt aber hoch talentiert. Ihre Begeisterung für das Klavierspiel hat mich ganz besonders berührt. Die Reise nach Südkorea hat bei mir den Wunsch vertieft, den kulturellen Austausch auch über die Musik hinaus weiter auszubauen.



Kommende Aktivitäten der Academy

Klavierrezital auf der Landesgartenschau

Am 7. Oktober werde ich gemeinsam mit meinem Landsmann Marek Szlezer, auf der großen Bühne der Landesgartenschau auftreten. Den ersten Teil des um 15 Uhr beginnenden Konzertes, werden wir dabei gemeinsam bestreiten. Auf dem Programm stehen Werke von Sergej Rachmaninow, Johannes Brahms und natürlich von Fryderyk Chopin. Ich freue mich sehr auf das Wiedersehen und den gemeinsamen Auftritt mit Marek, der im Dezember 2016 auf Einladung der Akademie schon

einmal in Lahr gastiert hat. Er ist ein phantastischer Pianist mit einem ganz außergewöhnlichen Gespür für die Musik.

Klavierkonzert und Meisterklasse mit Gil Sullivan

Ende November dürfen wir als Gast den australische Klavierprofessor Gil Sullivan im „zeit.areal“ begrüßen. Er wird am 24. November ein Konzert in der ehemaligen Kantine geben und einen Meisterkurs für junge Pianisten anbieten. Näheres dazu erfahren Sie in unserem nächsten Newsletter, den sie zeitig im Herbst erhalten werden.



Meine Veranstaltungstipps

„Symphonie des Arts“ im Garten der zwei Ufer

Ein kleiner Tipp für Kurzentschlossene. Am Samstag, den 30 Juni, steht wieder die „Symphonie des Arts“, das Saisonfinale der Straßburger Philharmonie unter freiem Himmel auf dem Tableau. Am Straßburger Rheinufer, am Fuße der „Passerelle des Deux Rives“, treffen sich Jahr für Jahr Tausende von Musikfreunde zu einem Happening, einem fröhlichen Volksfest, bei dem ab 21.30 Uhr die Straßburger Philharmonie aufspielt. Das Ende des Konzertes, das in diesem Jahr dem Filmkomponisten John Williams gewidmet ist, markiert ein fulminantes Feuerwerk über der Bühne.



Internationales Musikfestival Colmar

Ganz besonders ans Herz legen will ich allen Klassikfreunden die mittlerweile 30. Auflage des Internationalen Musikfestival Colmar. Im Zentrum des in diesem Jahr vom 4. bis 14. Juli stattfindenden Festivals, steht jeweils eine Hommage an eine herausragende Musikerpersönlichkeit. 2018 wird der russische Pianist Evgeny Kissin gewürdigt, der im Verlaufe des Festivals gleich vier Konzerte, unter anderem auch mit der Russischen Nationalphilharmonie, dem diesjährigen Orchester in Residenz bestreiten wird. Auf dem Programm stehen insgesamt 22 Konzerte mit ausgewählten Solisten, Ensembles und Orchestern. Weitere Informationen: www.festival-colmar.com/de



„Sommerfestspiele“ im Festspielhaus Baden-Baden

Mozarts „Zauberflöte“ mit dem Musikchef der New Yorker Metropolitan Oper, Francesco Cileas Oper „Adriana Lecouvreur“ mit Anna Netrebko, oder lieber ein fulminantes Jazzkonzert mit den Pianisten Michael Wollny, Iiro Rantala und Leszek Mozdzer. Die „Sommerfestspiele“, im Festspielhaus Baden-Baden, warten vom 7. bis 23 Juli, wieder mit einem absoluten Weltklasseprogramm auf.

Infos: www.festspielhaus.de

„Schloss in Flammen“ – Klassik-Open-Air Schloss Karlsruhe

Erleben sie am 8. Juli einen prachtvollen Abend mit Arien von Mozart, Verdi und Strauß, mit erlesenen Weinen und Picknickkorb in einem Ambiente, das selbst die Geister von Versailles neidisch macht. Das Open-Air mit der Philharmonie Baden-Baden, Solisten des Staatstheaters Karlsruhe und des Nationaltheaters Mannheim beginnt um 20 Uhr. Zum Abschluss illuminiert ein Feuerwerk die Schlossanlage.

Infos: www.schlossinflammen.de/karlsruhe-2018



Carl Orffs „Carmina Burana“ auf der Landesgartenschau

Am Samstag, den 14. Juli, werden die Kantorei der Stiftskirche und der Chor des Clara-Schumann-Gymnasiums unter der Leitung von Bezirkskantor Hermann Feist, Carl Orffs berühmtes Werk „Carmina Burana“ aufführen. Verstärkt wird der Gesamtchor durch Klavier und Schlagwerk. Als Solisten sind Frederik Baldus, Lini Gong und Joaquin Asiain mit dabei. Beginn des Konzertes auf der E-Werk Bühne im Seepark ist um 18 Uhr.

„Rock Requiem“ auf der Landesgartenschau

1975 von Guntram Pauli, Christian Kabitz und Klaus Haimerl für einen verstorbenen Freund komponiert, verbindet das 1978 uraufgeführte „Rock Requiem“ sakrale Klänge, Klassik, Rockmusik und Jazz zu einer ganz außergewöhnlichen Melange. Im Rahmen seiner Jubiläumstournee zum 40-Jährigen, macht das rund 100 Köpfe zählende Projektensemble mit Band, Orchester und Chor, am Samstag, den 21. Juli auch auf der Landesgartenschau in Lahr Station. Beginn des Konzertes auf der E-Werk Bühne, im Seepark, ist um 19.30 Uhr.

Festival „Au Grès du Jazz“ in La Petite Pierre

Vom 4. bis 15 August, findet in einer Traumkulisse im Naturpark Nordvogesen, die mittlerweile 16. Auflage des Festivals „Au Grès du Jazz“ statt. Kulisse des Festivals ist das mittelalterliche Städtchen La Petite Pierre, das auf einer Felsnase errichtet wurde, an deren Ende die Burg „Lützelstein“ thront. Die Hauptbühne steht auf dem Dorfplatz, zwischen Kirche, Rathaus und Burggraben, das Ambiente des Festivals ist in unserer Region einmalig. Auch in diesem Jahr stehen wieder rund 20 Konzerte, mit namhaften Größen des Jazz auf dem Programm. Unser Tipp: Achten sie auf die Wetterprognose, bei schlechter Witterung werden die Abendkonzerte in den Gemeindesaal verlegt.

Weitere Infos: www.festiva-augresdujazz.com



ORSO rockt die Landesgartenschau

Am Samstag, den 1. September, wird das „Ortenau Rock Symphony Orchester“, kurz „ORSO“ genannt, mit mehr als 200 Akteuren auf der Landesgartenschau seinen 25. Geburtstag feiern. Wolfgang Roese und sein monumentaler Klangkörper, versprechen ein dreistündiges Feuerwerk, das Opernklänge, Gospelmusik, Jazz und Rock miteinander verbindet. Beginn des Konzertes auf der E-Werk Bühne, im Seepark, ist um 20 Uhr.

